



Information für die Presse

Mannheim, 18. November 2016

Erhalt der Arbeitsplätze muss Vorrang haben!

SPD Mannheim diskutiert Abbau von Arbeitsplätzen in Mannheim

Solidarität mit Beschäftigten von GE

Der SPD-Kreisvorstand Mannheim hat in seiner letzten Sitzung die Arbeitsplatzsituation in Mannheim diskutiert. Anlass war der geplante Abbau von Stellen bei GE in Mannheim, aber auch in anderen in Mannheim angesiedelten Betrieben.

„Die SPD steht an der Seite der Beschäftigten und setzt sich dafür ein, dass die Arbeitsplätze erhalten bleiben“, zeigte sich der stellvertretende Kreisvorsitzende Stefan Fulst-Blei, MdL solidarisch mit den betroffenen Beschäftigten, ihrem Betriebsrat und der IG Metall.

Vor dem Hintergrund, dass nicht nur bei GE, sondern auch in weiteren Betrieben in Mannheim der Abbau von Arbeitsplätzen droht, erklärte SPD-Kreisvorsitzender Wolfgang Katzmarek: *„Die SPD ist die Partei, die sich für den Erhalt von Arbeitsplätzen einsetzt. Wir fordern ernsthafte Diskussion darüber, wie die Arbeitsplätze erhalten bleiben können und sehen dabei vor allem die Betriebe in der Pflicht!“*

SPD-Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer ergänzte: *Die Betriebe müssen ernsthaft alle Möglichkeiten zum Erhalt der Arbeitsplätze prüfen und nach Alternativen suchen. Oberstes Ziel muss es sein, dass die Beschäftigten ihre Arbeitsplätze behalten. Alles andere hat verheerende Folgen für Mannheim und die gesamte Region.“*

Der SPD-Kreisvorstand Mannheim erklärte in der Sitzung seine uneingeschränkte Solidarität mit den Beschäftigten.

Wolfgang Katzmarek
SPD Vorsitzender

Malin Melbeck
Stv. Kreisvorsitzende
Pressebeauftragte